



---

<b>Sachgebiet</b> Bauverwaltung	<b>Sachbearbeiter</b> Scherbaum
------------------------------------	------------------------------------

---

<b>Beratung</b> Gemeinderat Margetshöchheim	<b>Datum</b> 09.06.2015	<b>Behandlung</b> öffentlich
--	----------------------------	---------------------------------

---

**Betreff**  
Auftragsvergabe Elektroinstallation für die Erweiterung der Stromversorgung in der Margarethenhalle

---

**Sachverhalt:**

Ausgangspunkt:

Die Bühnentechnik der Margarethenhalle soll erneuert werden. Im Bestand lässt sich dies allerdings nicht realisieren, da hierfür eine höhere elektrische Leistung nötig wird, die momentan nicht gewährleistet werden kann.

Die Unterverteilung im Regieraum der Margarethenhalle versorgt momentan den kompletten Bereich vom Treppenhaus bis zum Ende der Halle im UG und EG. Das heißt, die Energie wird über das Zuleitungskabel ca. 80 m weit in die Unterverteilung transportiert und von da aus wieder ca. 50 m zurück zum endgültigen Verbraucher. Diese Leitungswege verursachen hohe Leitungsverluste.

Die Zuleitung der Unterverteilung ist insgesamt für 82 kW ausgelegt.

Verbraucher:

Eine Aufnahme der Leistungswerte in der Küche hat ergeben, dass diese bereits eine Anschlussleistung von 90,2 kW aufweist. Wenn man von einem Gleichzeitigkeitsfaktor von ca. 0,55 für die Geräte ausgeht, ergibt das noch einen Leistungswert für die Küche von ca. 50 kW.

Der zweite große Verbraucher ist die Bühnentechnik mit einem geschätzten Leistungswert bei Veranstaltungen von 45 kW.

Ein weiterer Faktor ist die Beleuchtung im gesamten Veranstaltungsbereich sowie die elektrischen Händetrockner in den WC's.

Lösung:

Es wird eine neue Zuleitung von der Hauptverteilung bis an die Trennwand Küche-Bar verlegt und eine neue F30 Unterverteilung installiert, welche den vorderen Bereich komplett versorgt. Die Zuleitungen, welche vom bestehenden Unterverteiler in Richtung Foyer u. Treppenhaus laufen, werden zu diesem Punkt zurückgezogen.

Dies führt zu einer Entspannung der Stromversorgung und schafft Platz für Reserven. Außerdem werden die Leitungsverluste reduziert.

Auftragsvergabe:

Für die Elektro Stark- und Schwachstrominstallation nach DIN 18382 fand am 21.05.2015 der Submissionstermin der Beschränkten Ausschreibung statt.

4 Firmen wurden aufgefordert ein Angebot abzugeben. 4 Angebote lagen zum Submissionstermin vor, wobei eines der Angebote unausgefüllt zurückgegeben wurde und daher nicht gewertet werden konnte.

Das wirtschaftlichste und annehmbarste Angebot ist von der Firma Riedmann GmbH / Karlstadt zu einem Angebotspreis von 28.012,50 € (incl. MwSt.).

Die Zuschlagsfrist endet am 20.06.2015.

Die Elektroinstallationen wurden laut Kostenberechnung des Büros Haas & Haas vom 04.05.2015 mit 28.943,00 € veranschlagt. Das Ausschreibungsergebnis liegt ca. 3% unter der Kostenberechnung und innerhalb des Haushaltsansatzes.

Weitere Kosten werden für Trockenbauarbeiten und die Ingenieurleistungen anfallen.

Die Ausführung ist geplante vom 11.08 bis 04.09.2015.

**Beschlussvorschlag:**

Der Auftrag für das Gewerk „Elektro Stark- und Schwachstrominstallation nach DIN 18382 für die Erweiterung der Stromversorgung Margarethenhalle wird an die Firma Elektro Riedmann GmbH aus Karlstadt zu einem Angebotspreis von 28.012,50 € (incl. MwSt.) vergeben.

**Haushaltsmittel:**

Im Haushaltsplan 2015 sind 100.000,- € für Umbauleistungen der Stromversorgung und die Anschaffung von einem Teilbereich der Bühnentechnik vorgesehen.

**Anlagen:**

Vergabevorschlag